

Selektionskonzept Marathon Swimming für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 20.11.2023

1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Quotenplätze Marathon Swimming - absolut

	per Qualifikation	für Gastnation	Total
Männer	21	1	22
Frauen	21	1	22
Total	42	2	44

Maximale Anzahl Athleten pro NOK

	Pro NOK
Männer	2
Frauen	2
Total	4

Der Quotenplatz wird dem/der Athlet*-in und dem NOK zugeordnet.

3.2 Zusätzliche Startplätze

Athleten*innen welche im Beckenschwimmen eine «Olympic Qualification Time» (OQT), entweder über 800m und/oder 1500m Freistil (Frauen und Männer) erfüllt haben und von Swiss Olympic für das Beckenschwimmen selektioniert wurden, können zusätzlich im Marathon Swimming gemeldet werden, sofern die maximale Anzahl Athleten*innen pro NOK und pro Geschlecht, nicht überschritten wird.

3.3 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss Qualification System – Games of the XXXIII Olympiad – Paris 2024 – Marathon Swimming.

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 14.07.2023 – 18.02.2024

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- 20. FINA Weltmeisterschaften 2023 in Fukuoka (JPN), vom 14. bis 30. Juli 2023
- 21. FINA Weltmeisterschaften 2024 in Doha (QAT), vom 02. bis 18. Februar 2024

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.4 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Gruppe 1 (Athlet*innen mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

- Erreichen eines FINA Quotenplatzes an den 20. FINA Weltmeisterschaften 2023 in Fukuoka (JPN), vom 14. bis 30. Juli 2023, durch eine TOP3 Rangierung (Frauen und Männer je max. 2 Plätze pro Nation) über 10km Marathon Swimming
- Erreichen eines FINA Quotenplatzes an den 21. FINA Weltmeisterschaften 2024 in Doha (QAT), vom 02. bis 18. Februar 2024, durch eine nationenbereinigte TOP13 Rangierung (Frauen und Männer je max. 2 Plätze pro Nation) über 10km Marathon Swimming

Gruppe 2 (Athlet*innen mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

- Erreichen eines FINA Quotenplatzes an den 21. FINA Weltmeisterschaften 2024 in Doha (QAT), vom 02. bis 18. Februar 2024, durch «Continental Representation» (Frauen und Männer je max. 1 Platz pro Kontinent und Nation) über 10km Marathon Swimming
- Erfüllen einer «Olympic Qualification Time» (OQT), entweder über 800m und/oder 1500m Freistil (Frauen und Männer) im Beckenschwimmen und Selektion durch Swiss Olympic für das Beckenschwimmen.

Gruppe 3 (Athlet*innen mit Potenzial für persönliche Bestleistungen):

- Erreichen eines FINA Quotenplatzes an den 21. FINA Weltmeisterschaften 2024 in Doha (QAT), vom 02. bis 18. Februar 2024, durch «Continental Representation» (Frauen und Männer je max. 1 Platz pro Kontinent und Nation) über 10km Marathon Swimming

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.

Zusatzkriterien:

Die Selektionskommission des Fachverbands entscheidet zudem aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten*-innen zur Selektion und in welcher Gruppe beantragt werden:

- Ergebnispotential an den Olympischen Spielen 2024 in Paris
- Mittel- und langfristiges Ergebnispotential im internationalen Vergleich
- Gesundheitszustand
- Trainerurteil

4.5 Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der definierten Zusatzkriterien unter Punkt 4.4 voraus.

4.6 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Markus Buck, Teamchef Aquatics & Chef Leistungssport Schwimmen
- Tobias Gross, Trainervertreter VTR
- **Beat Hugenschmidt, Sportdirektor Schwimmen**

Den Stichentscheid hat der Teamchef Aquatics.

Bei Interessenskonflikten treten die einzelnen Kommissionsmitglieder in den Ausstand (bspw. direkt betreute*r Athlet*in, Athlet*in aus dem eigenen Club, etc.).

Bei Bedarf können weitere Personen beratend hinzugezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3).	14.07.2023
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	18.02.2024
Erhalt der Quotenplätze durch die FINA	19.-23.02.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic bei der FINA	24.02.-.08.03.2024
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	09.03.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch Swiss Aquatics Swimming	19.03.2024
Offizielles Selektionsdatum	21.03.2024
Meldeschluss Marathon Swimming für die Olympische Spiele in Paris 2024	08.07.2024

Bern,

SWISS OLYMPIC

Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Paris 2024

Marianne Rossi
Assistant Head Coach Paris 2024

Schweizerischer Schwimmverband

Dr. Ewen Cameron
Co-Präsident SSCHV

Markus Buck
Teamchef Aquatics Paris 2024